

ROOMService

Produktivität steigern durch Wohlfühl-Faktor.

ZUHAUSE IM BÜRO.

75%

der deutschen Unternehmen setzen Social Media für die interne oder externe Kommunikation ein. Signifikante Unterschiede nach Unternehmensgröße gibt es dabei nicht. Das ist das Ergebnis einer repräsentativen Umfrage unter 505 Unternehmen im Auftrag des Digitalverbands Bitkom.

Uns finden Sie
übrigens auch
auf Facebook:



Lieber Leser,

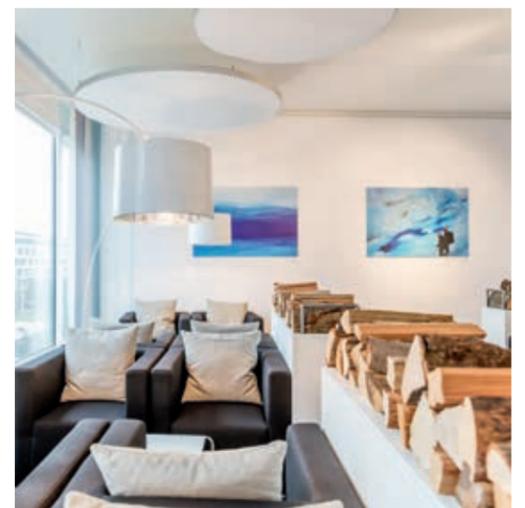
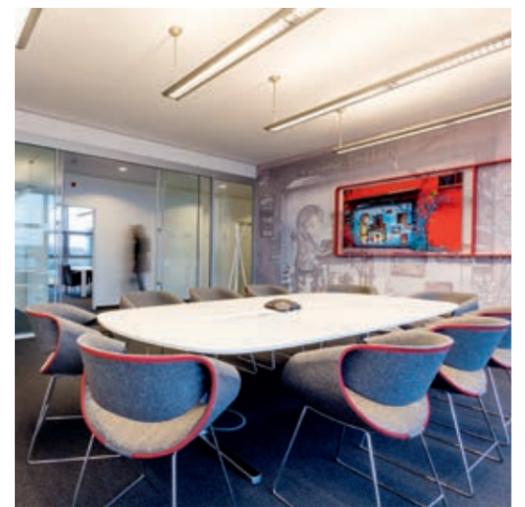
das Silicon Valley ist einer der bedeutendsten Standorte der IT- und High-Tech-Industrie weltweit. Es ist geografisch der südliche Teil der San Francisco Bay Area, der Metropolregion um die Städte San Francisco und San José. Als sich Ende der 80er und 90er in der Hochphase des Glasnost die High Tech Rüstungsindustrie zurückzog und Bürogebäude leer standen, wurden diese aufgrund der extrem günstigen Mietpreise schnell zum neuen Domizil junger IT-Gesellschaften. Die meisten besiedelten zuvor in der Ecke um Pao Alto diverse Wohnhäuser oder Garagen und gründeten dort ihr Business.

Da in Amerika Wohnhäuser oft möbliert vermietet werden, waren auch die „Firmensitze“ der ansässigen Start-up so ausgestattet. In der Regel wurde sehr schnell aus der Wohnzimmercouch die Meeting Area, die Küche zur Kantine und die Terrasse zur Sportstätte. Nachdem die Unternehmen wuchsen und ein Umzug ins Valley anstand, wollten viele aus Wehmut Ihre „Meeting Areas“, die Basis aller guten Gespräche, Ideen und Partys, nicht missen. Kurzerhand nahmen sie selbige mit und integrierten sie in die neuen Bürolandschaften.

Die jungen Unternehmen erhielten so ein Stück ihrer Geschichte und Firmenkultur und setzten diese fort. In vielen Raumkonzepten, so auch bei uns, hat die Couch -wenn auch selten mit Start-up Mentalität oder Firmengeschichte zu tun- bietet sie aber dennoch eine Basis für gute Gespräche, Ideen-Workshops und vielleicht sogar Raum für das Feierabendbier mit den Kollegen.

Weitere Möglichkeiten Arbeitsplätze mit „Home-feeling“ zu schaffen sehen Sie auf den nachfolgenden Seiten unserer aktuellen Ausgabe von „ROOM Service“.

Herzlichst,
Ihr Norbert Engler
Geschäftsführung Vertrieb



CENTRO

Die Einrichtungsserien CENTRO und CENTRO LITE von Connection Seating Ltd. wurden von der Designschmiede Roger Webb Associates für die spontane Runde im Büro gestaltet. Wer sich hier trifft, bekommt entspannte Kommunikation und Teamwork in wohnlicher Atmosphäre.

Die hochwertig verarbeitete Leichtbau-Konstruktion aus heller Eiche besteht aus soliden Tischbeinen und Laminatplatten, die in exklusiven Farben zur Auswahl stehen (Egger Zoom Kollektion). Erhältlich ist die Tischserie als Steh- oder Sitzvariante

in verschiedenen Größen und Formen – optional mit Elektrifizierung (CENTRO) und kleinen Ablagemulden in der Tischplatte. Das Kabelmanagement verläuft nahezu unsichtbar in einer eingefrästen Nut entlang der Tischbeine.

Komplettiert wird die gesellige CENTRO-Serie durch passende Hocker und Sitzbänke, die dank einer Vielzahl bunter Stoffvarianten aus den Kollektionen von Camira und Kvadrat ganz individuell und farbenfroh gestaltet werden können.



modular.

Es ist kein Zufall, dass der Name der Vaeder von Modular Lighting Instruments auf dem Verb „evade“ (=ausweichen) basiert. Die Vaeder, hartnäckig wie der Name ist, geht seinen eigenen Weg in der Welt der Bürobeleuchtung und versucht dem Gewöhnlichen zu entfliehen. Die charakteristische Bienenwaben-Struktur reduziert in Kombination mit dem hauchdünnen Diffusor die Blendung auf ein Minimum. Das innovative LED Lighting System hat einen großen Einfluß auf die Energieeffizienz und empfiehlt sich besonders für den Einsatz in der Bürobeleuchtung.

Der Interior Designer Gerd Couckhuys wurde bei dem herausfordernden Projekt von der Natur als Quelle inspiriert. „Für die Vaeder habe ich eine Mischung aus altertümlichen Symbolen für Männer (Λ) und Frauen (V) genutzt. Sie können das an der Seitenansicht erkennen.

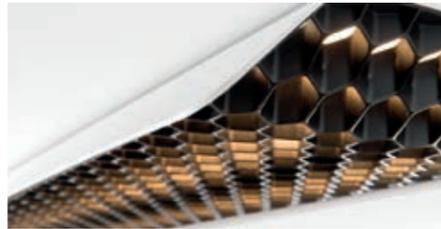
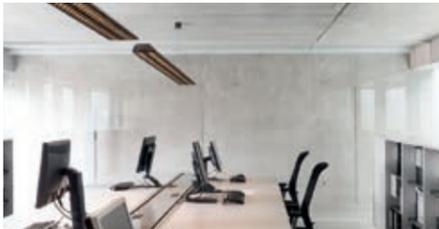
Diese umklammern sich gegenseitig, Spannung wird kreiert zwischen Mann/Frau und dominant/elegant“. Die außergewöhnliche Leuchte ist sehr gut entblendet (UGR) und erfüllt die strengen Anforderungen der Beleuchtungsstandards für Büroräumlichkeiten (EN 12464-1).



Gießen nicht nötig.

Die Stangen von Bamboo werden aus Bambus hergestellt, also 100 % baumfrei. Im freien Raum bilden ein Bamboo-Element eine visuelle Trennung, nebeneinander bilden die Elemente eine richtige Hecke. Mit stählernem Fuß und Haken aus mattweißem Kunststoff, die das Verstellen kinderleicht machen: Schieben Sie den Haken nach oben, verstellen Sie den O-Ring aus Gummi und klicken Sie den Haken wieder in seine Position zurück. Fertig.

In einer Stunde werden **96,92 Gewerbe** angemeldet



CLEAR

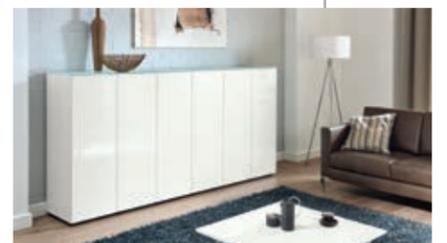
Reduzierung auf das Wesentliche.

Die Arbeitswelten werden wohnlicher. Das Büro wird mehr und mehr zum Lebensraum. Wohlfühlen, Kommunikation, klare Linien und Formen bilden die Konstanten im Arbeitsalltag und sind gleichzeitig die Basis für das fm-Schrankprogramm clear. Im Zeitalter der Digitalisierung dient der Schrank nicht mehr ausschließlich als Stauraum, sondern ergänzt den Arbeitsplatz als Wohnmöbel. Design und Funktion sind dabei die entscheidenden Faktoren.

Clear überzeugt durch klare Linien, durch grifflose Fronten. Reduzierung auf das Wesentliche – das ist clear. Öffnen lassen sich die Türen in diesem Schrankprogramm wahlweise als push to open oder mit einer eingelassenen Griffleiste. Beim push to open genügt zum Öffnen und Schließen ein sanfter Druck auf die Front. Bei der elegant in die Front eingelassenen Griffleiste lassen sich Türen und Schubladen durch bequemes Einfassen in die Leiste öffnen. Dabei schließen die Türen und Schubladen auf den letzten Zentimetern selbstständig durch eine Anschlagdämpfung, unabhängig von dem auslösenden Schwung.

Eine Vielzahl an Dekoren, Hochglanzfronten und exklusiven Synchrondekoren lassen Gestaltungsfreiraum für unterschiedliche Oberflächen und kreativen Materialmix. Höchste Qualität und Verarbeitung und umfangreiche Systemmöglichkeiten sorgen für Individualität.

Moderne Arbeitswelten benötigen moderne Büromöbel. Um diesen Ansprüchen weiter gerecht zu werden, entwickelte fm Büromöbel das exklusive Schrankprogramm clear.



BUZZIFALLS

Ein Raumteiler mit spielerischem Ansatz aus BuzziFelt.

BuzziFalls ist eine verspielte Variante aus unserer Produktreihe von Akustiklösungen. Der Raumteiler bietet Rückzugsmöglichkeiten und schafft Zonierungen.

Die einzelnen Elemente aus BuzziFelt sind in diversen Mustern erhältlich, ähnlich einem Scherenschnitt. Die Muster reichen von geometrischen Designs bis hin zur Skyline diverser Städte.

Das Design bietet eine spielerische Lösung die Raumakustik zu verbessern und neue Möglichkeiten große Flächen zu unterteilen.



Design by Sas Adriaenssens

planmöbel

Maßgeschneiderte Produkte und Lösungen für die Anforderungen von heute.



Referenz: 50 Hertz, Berlin



Referenz: Adidas, Herzogenaurach

planmöbel ist einer der traditionsreichen deutschen Hersteller von Büromöbeln. Die Produktion von eigenständigen funktionalen Systemen zur Gestaltung von Arbeitswelten steht dabei im Mittelpunkt. Und das seit mehr als 50 Jahren. Geradlinige, reduzierte Möbelarchitektur gepaart mit präzise funktionierender Technik prägt das Design der planmöbel Produkte.

In der Projektarbeit entwickeln Architekten, Gestalter und Kunden gemeinsam mit planmöbel Lösungen, welche den spezifischen Anforderungen gerecht werden. Die Basis hierzu bilden die bewährten Plattformen m-pur, UNIT, direction-m oder corpus-c. Veränderungen im Materialeinsatz, der Oberflächen und der Farben lassen aus den Programmen ein individualisiertes Möbel entstehen. Dies ist, gerade bei größeren Stückzahlen, in der Branche bei einigen Herstellern möglich und noch keine wirkliche Besonderheit.

Bei planmöbel geht die Entwicklung und Gestaltung oftmals über das bekannte „Customizing“ hinaus. So werden ergänzende Bauteile oder ganze Möbelkomponenten gezielt nach den Anforderungen entwickelt und produziert. In der Realisierung von 500 Arbeitsplätzen für das Unternehmen 50 Hertz in Berlin ist diese Umsetzung bei den Filz-Screens und den Schrankaufsätzen gut abzulesen. Die Gestaltung und technische Ausstattung der Work-Benches eines großen Internet-Versenders lässt diese Art der Möbelentwicklung ebenfalls bestens erkennen. Diese Entwicklung ist so stark, dass diese „Werkbänke“ zwischenzeitlich über 4000 mal produziert wurden.



Die individuelle Produktlösung für das adidas Entwicklungsgebäude schnell, kompetent und präzise im großen Umfang abzubilden und ein maßgeschneidertes Raum- und Möbelsystem zu liefern, war die bisher größte Herausforderung für planmöbel. Und auch diese Aufgabe wurde mit höchstem Anspruch an die Material- und Fertigungsqualität hergestellt und geliefert.

planmöbel begleitet alle Projekte mit hohem technischen und gestalterischem Sachverstand. Optimierung der Funktionalität und Präzision bis in die Details stehen dabei immer im Vordergrund.

Flache Strukturen und ein kompetentes Team von Technikern und Gestaltern sichern eine effektive Beratung und Bearbeitung im Prozess.

In einem Leben konsumieren wir knapp

33 Jahre Medien.

ZUHAUSE IN DIE ARBEIT.

Die Küche ist oft der Mittelpunkt der Wohnung und des Familienlebens.

Sie ist ein Ort der Begegnung und der Kommunikation. Hier werden Mahlzeiten zubereitet und eingenommen, Kinder spielen und machen dort Hausaufgaben oder andere Schreibtischen werden am Küchentisch erledigt.

Hier finden persönliche Gespräche, Diskussionen und Telefonate statt. Je nach Lebenssituation muss die Küche unterschiedliche Bedürfnisse erfüllen. Seit einigen Jahren übertragen wir diese „Raumfunktion“ in die sogenannten Sozialbereiche verschiedener Unternehmen.

Je nach Firmenkultur wird die „Teeküche oder Lounge“ ein Ort der Begegnung und der Kommunikation. Hier werden ebenso Mahlzeiten zubereitet und eingenommen wie in der Küche Zuhause. Anstelle spielender Kinder lassen die Mitarbeiter an diesem Ort der Begegnung ihren Gedanken freien Lauf. Auch finden hier persönliche Gespräche, Diskussionen und Telefonate statt.

Gerne beraten wir Sie ganz persönlich und individuell und prüfen ob oder wie sich die „Küche“ als Mittelpunkt des Unternehmens in ihre Unternehmenskultur eingliedern lässt.



VINTAGE IS5

ENGINEERED FOR EXCELLENCE.



Mit dem Anspruch, Visionen zu realisieren, entstehen herausragende Entwicklungen. Als Bereicherung für den Menschen im Einzelnen und als Gemeinschaft. Das charakteristische Merkmal unserer Esthetic sind Formen als Ausdruck von Überzeugungen und Funktionen als Haltung und Zeitgeist.

Die große Leidenschaft für Engineering, um technologische Herausforderungen zu lösen und ein komplexes System neu zu interpretieren, setzt Maßstäbe. Effizienz zeigt sich innovativ und unabhängig von Zeit und Raum.

All dies vermittelt das innovative Bürostuhl-Programm VINTAGEIS5 in vollendeter Harmonie. Für sein exzellentes Design wurde VINTAGEIS5 mit dem German Design Award „Winner 2017“ ausgezeichnet.



Naturinspiriertes Design

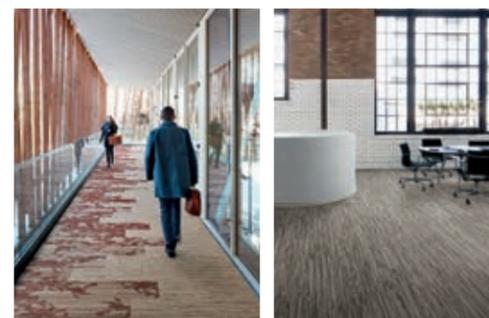
Interface präsentiert neue globale Kollektion Global Change™

Interface, weltweit führender Hersteller von textilen, modularem Bodenbelag, präsentiert seine neue Kollektion Global Change™. Sie ist die erste globale Kollektion der Lead Product Designerin von Interface, Kari Pei.

Global Change™ ist die bisher vielseitigste Kollektion von Interface und zeigt von der Natur inspirierte Biophilic-Design-Elemente im modularen Bodenbelagssystem von Interface. Die Kollektion umfasst ein ganzheitliches Angebot an Design-Optionen, die individuell kombinierbar sind und ist eine der globalen Kollektionen mit dem bisher niedrigsten CO2-Fußabdruck von Interface.

Global Change™ beruht auf dem menschlichen Bedürfnis nach einer natürlichen Umgebung und bringt deren positiven Eigenschaften in gewerblich genutzte Innenräume. Die Kollektion bietet Architekten und Designern die Möglichkeit, Innenräume mit von Biophilic Design inspirierten Bodenbelägen zu gestalten, um das Wohlbefinden der Menschen zu verbessern, die sie täglich nutzen. So erinnert die Kollektion durch die künstlerische Interpretation von Baum- und Blattschattierungen an Laub. Ein Bezug zur Biophilie findet sich auch in den zufälligen Mustern und fließenden Übergängen wieder – inspiriert von Texturen aus der Natur.

Die globale Kollektion besteht aus sieben verschiedenen Produkten, die in jeweils sechs natürlichen Farben erhältlich sind. Progression™ I, Progression II und Progression III bilden die Basis der Kollektion und verfügen über drei abgestufte Grundtexturen, die in drei unterschiedlichen Florhöhen und Preisklassen erhältlich sind. Inspiration für Glazing™ und Shading™ sind Baumkronen, deren Blätter sich auf einer geriffelten Struktur absetzen. Raku™ und Ground™ hingegen tragen die Optik getrockneter, spröder Erde und können richtungsfrei verlegt werden. Um die sieben verschiedenen Ausführungen der Kollektion optimal zu ergänzen, hat das Designteam von Interface sechs erdige, mineralbasierte Farbrichtungen für die Kollektion entwickelt, die aktuellen globalen Trends folgen: Eclipse, Evening Dusk, Desert Shadow, Fawn, Daylight und Morning Mist.



Passend für alle Anforderungen

LAVIGO Pendelleuchte überzeugt durch homogenes Gesamtbild und höchste Lichtqualität.

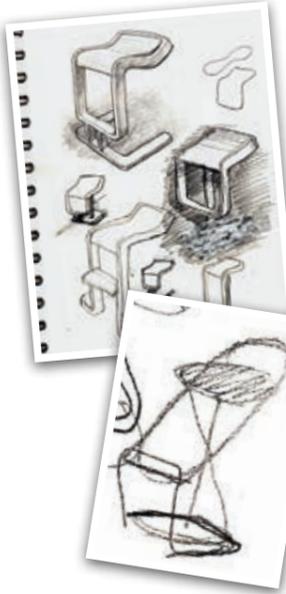
Die LAVIGO Pendelleuchte von Waldmann bietet in Großraum- und Zellenbüros für alle Anforderungen eine passende Beleuchtungslösung. Die von Jürgen Schubert designte Leuchte vereint klare Linien, einfache Eleganz und greift die zentrale Gestaltungsfrage des schlichten Rechtecks auf. Waldmann hat auf eine hohe Lichtqualität geachtet, diese wird durch einen direkten und indirekten Beleuchtungsanteil gewährleistet. Dank neuester Technologie wirkt der Direktlichtanteil besonders homogen und sorgt für eine gleichmäßige Lichtverteilung im Raum. In Kombination mit dem Lichtmanagement-System steht darüber hinaus eine Variante für die Ausstattung von Räumen mit biologisch wirksamem Licht zur Verfügung. Durch diese Varianz lässt sich die Pendelleuchte in unterschiedliche Bürokonzepte anforderungsgerecht integrieren und kann auf einfache Weise als Einzellösung sowie als verkettete Leuchte montiert werden.

Wie auch die Steh- und Tischaufbauleuchten der Leuchtenfamilie zeichnet sie sich durch eine ideale Symbiose Funktionalität und Schlichtheit aus. So bietet Waldmann mit der Leuchtenfamilie LAVIGO bedarfsgerechte Beleuchtung für unterschiedliche Anforderungen im Büro in einer durchgängigen Designsprache.

In einer Stunde werden
1,97 Mio.
Briefe verschickt.

More about the LEM stool

„Eine Schleife die in der Luft schwebt.“ Dieser Hocker schafft eine visuelle Leichtigkeit und eine Illusion als wäre er nicht an die Erdanziehungskraft gebunden. „Der Raum im Möbel, das Möbel im Raum“. Der große Luftraum innerhalb der Schleifenform schafft eine sanfte Verbindung zwischen dem Möbelstück und seiner Umgebung.
Shin + Tomoko Azumi



Das erste Mal als die Firma lapalma auf die Designer Shin und Tomoko Azumi traf war im Jahr 1996. Während im Januar die internationale Möbel Messe in Köln in vollem Gange war, trafen wir auf die beiden jungen japanischen Designer die direkt aus London kamen und uns ihre kleinen handgefertigten Broschüren vorstellten.

Die Broschüren enthielten viele Ideen und Prototypen, unter

denen sich insbesondere ein aus Holz und Stoff gefertigter Raumtrenner hervorhob. Diese Arbeit entstand während Tomoko Azumis Abschlussjahr im Royal College of Art in London. Die Eigentümer von lapalma verstanden sofort dessen Schönheit. Sie erkannten sie in den schlichten Linien die auf die japanischen Kultur schließen ließen, in ihren schönen Details und der klaren Funktion: der Schirm konnte sowohl als Raumtrenner als auch als kleines Bücherregal verwendet werden.

Das ursprüngliche Konzept beinhaltete zudem, dass er sich zu einer Säule schließen ließ. Nach Abschluss der Studien und des Entwicklungsprozesses wurde die "Overture" in die Produktion gebracht und auf der Mailänder Möbelmesse vorgestellt. Der Erfolg unter Fachleuten und der Presse trat umgehend ein- bei den Kunden war das nicht sofort der Fall. Wie dem auch sei, wichtig war, dass lapalma das originelle Produkt von zwei jungen und unbekanntenen Designern produzierte.

Nach einer Marktanalyse im Jahr 1999 erkannte lapalma, dass es innerhalb der Designmöbel keine große Auswahl an höhenverstellbaren Hockern gab. Wir wandten uns daher an mehrere Designer mit der Aufgabe einen neuen Hocker zu entwerfen. Unter den Vorschlägen fanden wir die Idee der Azumis. Der erste Entwurf des LEM Hockers unterschied sich in gewisser Weise von dem Hocker, den wir schlussendlich produzierten. Indessen war die Intensität des Designs sofort ersichtlich. Nach einigen Diskussionen und Treffen mit den Designern (die die Meinung vertraten, dass eine quadratische Basis die beste Wahl wäre, damit die Stühle sich leicht nebeneinander aufreihen ließen) wurde beschlossen, den Hocker dennoch mit einer runden Basis zu fertigen.



Als die Mailänder Möbelmesse, die größte internationale Messe der Welt und das größte Präsentationsmedium für Möbel, im April 2000 kurz bevorstand, war das für die Entwicklung des Hockers einberufene Team noch hektisch in der Arbeit vertieft.

Natürlich hatten sie um die ersten Prototypen und Stücke für die Ausstellung zu fertigen lediglich die normalen Maschinen aus unseren Werkstätten zur Verfügung. Das

Ergebnis war akzeptabel, wenn auch weit von unseren normalen

Qualitätsstandards entfernt. Nur wenige Hocker mit hölzerner Sitzschale wurden auf der Messe ausgestellt. Wir erinnern uns heute noch an manche negative Meinungen der Besucher, aber es kam der Tag als Sir Terence Conran und sein Team unseren Stand besuchte und den Hocker bemerkte. Wir bekamen eine großartige Rückmeldung von einem der größten Experten im Möbel Design. Der Conran Shop war einer unserer ersten Kunden für den LEM Hocker.

Direkt nach der Mailänder Messe erhielten wir viele Produktanfragen und Angebotsanforderungen. Und nur wenige Monate später konnten wir die erste Bestellung für eine Restaurantöffnung in London liefern (Otto Dining Lounge), die später unter anderem als Kulisse im Film mit Hugh Grant "about a boy" diente. Die Bestellungen kamen nun regelmäßig und mittlerweile investierte lapalma viel in neue Maschinen um die Qualität des Hockers weiter zu verbessern. Das größte Problem stellte die doppelte Biegung des Vierkanthrohrs im Bereich der Sitzfläche dar. Diese Herausforderung meisterte unser Team mit Hilfe einer CNC Rohrbiegemaschine die eigens für die besondere Form modifiziert und angepasst wurde.

Der LEM Hocker wurde nach und nach von Architekten, Innenarchitekten und Unternehmern gleichermaßen regelmäßig in Projekten eingesetzt. Er wird häufig in öffentlichen Räumen und im privaten Wohnraum eingesetzt.

Im Jahr 2008 wurde der LEM Hocker in das Victoria & Alverto Museum in London mit aufgenommen.

Auszeichnungen:

- 2000: FX International Interior Design Award- London
- 2000: Good Design Award- Tokyo
- 2009: Restaurant and Bar Design Award- London
- 2010: Interior Innovation Award Köln

In einem Leben reden wir

2 Jahre

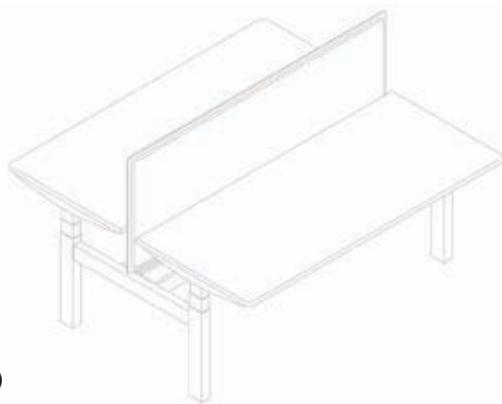
und

10 Monate

mit anderen Menschen.

FLEXIBILITÄT & KOMFORT

im modernen Büro
mit VARIO DUO



Modernes Teamwork Das Büro vollzieht einen Wandel, neue Arbeitswelten entstehen. Viele Firmen bevorzugen schon seit längerem luftige Open-Space-Lösungen anstatt klassische, klar abgetrennte Bürostrukturen. Diese Entwicklung hat auch VARIO längst erkannt und bietet mit VARIO DUO eine geradlinige und funktionale Lösung für Teamarbeitsplätze im Büro an. Bei VARIO DUO bilden zwei Tischelemente mit je zwei Hubsäulen einen Doppeltisch. Die Bottom-Up-Hubsäulen werden mit zwei Verbindungsholmen verschraubt.

Die Tischgestelle sind somit transportfreundlich sowie demontierbar und bieten ein hohes Maß an Flexibilität. Gleichzeitig dienen die beiden Verbindungsholme als Abstandhalter zwischen den Tischplatten und offerieren dem Nutzer diverse Gestaltungsoptionen seines Arbeitsplatzes.



YDOL RELAX Twist



RELAX Twist von YDOL ist ein akustisch wirksames und konzeptionell durchdachtes Element zur Raumgliederung. Die Funktionsweise beruht auf einer in einzelne Lamellen aufgelösten Wand. Durch die Möglichkeit die Lamellen individuell zu drehen, lassen sich unterschiedliche Nutzungs- und Gestaltungsmöglichkeiten innerhalb eines Raumes realisieren.

Von komplett geschlossen bis 90° geöffnet. Dabei kommen die schalldämmenden Eigenschaften von RELAX Twist jederzeit zum Tragen: die Lamellen basieren auf dem Funktionsprinzip des hochwirksamen Schallabsorbers RELAX 074 und sind in den Breiten 43cm oder 74 cm erhältlich. Zwischen den Absorbern entsteht eine Schallschleuse, sodass bei geöffneten Lamellen weder die Schallabsorption der Elemente noch die Pegelreduktion maßgeblich beeinträchtigt werden. Die einzelnen Lamellen werden unabhängig voneinander, drehbar oder feststehend, auf der Fußplatte montiert. Durch ihre Höhe werden die Elemente aus statischen Gründen zusätzlich an einer an der Decke befestigten Schiene montiert. Fuß- und Deckenschiene können entweder nachträglich in den Raum integriert und auf dem bestehenden Boden bzw. an der Decke angebracht oder bei frühzeitiger Planung unsichtbar und flächenbündig in den Ausbau integriert werden.

Die Lamellen bestehen aus Absorbern mit einem Frequenzspektrum von 250-2500 Hertz und einem Absorptionsgrad von annähernd 1. Die Breite der Lamellen beträgt standardmäßig 430 mm / 740 mm, wobei die Höhe frei wählbar ist. Wie alle Produkte aus der Serie RELAX des Akustikspezialisten YDOL sind auch die einzelnen Elemente von RELAX Twist bezogen mit dem Akustikstoff JIL und in 36 Farben erhältlich.

Das Schranksystem *cage* –



Ein Käfig voller Ideen



dem Namen cage (dt. Käfig) entwickeln, soll kein schlechter Witz sein, sondern den dadurch entstehenden Widerspruch zum Ausdruck bringen: Einerseits die Abkehr von Zellenbüros hin zur offenen Kommunikation, andererseits das Bedürfnis nach Struktur und Orientierung im Büro. cage füllt dieses Spannungsfeld.“, so DI Markus Wiesner über das neue Schranksystem, das sich als kreative Spielwiese für die Gestaltung, Ablage und Zonierung im Büro positioniert.

Dem Entwurf liegt ein klares Raster zugrunde. Ein Rahmen aus Vierkantrohren definiert den Raum neu und in unerwarteter Form. Offene und geschlossene Module, horizontale und vertikale Kuben und eine Auswahl an außergewöhnlichen Materialien ergeben einen bunten Strauß an Möglichkeiten. Beim Einsatz von cage entstehen raumgliedernde Strukturen. Ein Eckregal schafft eine natürliche Verbindung zweier Elemente.

Durch den Einsatz verschiedenster Materialien und Oberflächen wie Altholz, Beton oder Streckmetall wird cage eine reiche Spielwiese für Planer und Architekten. Als Stauraum hilft cage beim Ordnen und Organisieren, dient jedoch zusätzlich als Raumteiler und Sichtschutz. Während die 1. und 2. Ordnerhöhe (OH) zweckmäßig angelegt sind, entfaltet sich in der 3. OH ein Raum voller Möglichkeiten. Die dritte Ebene ermöglicht Durchblicke und Transparenz. Dieser Bereich dient als Ablagefläche und zur Präsentation und kann mit einem Tablett und einem Magazinträger ergänzt werden.

www.wiesner-hager.com

In Zeiten von Digitalisierung geht der Bedarf an funktionaler Stauraumfläche massiv zurück. Die Ära der meterlangen Aktenschränke somit passé. Das bringt mehr kreativen Spielraum ins Büro! cage ist ein Schranksystem, das durch seine Formensprache und den authentischen Materialmix begeistert. Es positioniert sich als kreative Spielwiese für die Gestaltung, Ablage und Zonierung im Büro.

Die Revolution des papierlosen Büros ist zwar ausgeblieben, die Ära der meterlangen Aktenschränke im Büro ist in Zeiten von Digitalisierung und virtuellem Stauraum nichtsdestotrotz längst Vergangenheit. Für die Gestaltung des Arbeitsplatzes tun sich damit neue, bislang verstellte Räume auf. Man gewinnt wertvollen Platz für mehr Ästhetik und Komfort im Büro, die für Kreativ- und Ideenfindungsprozesse unverzichtbar sind.

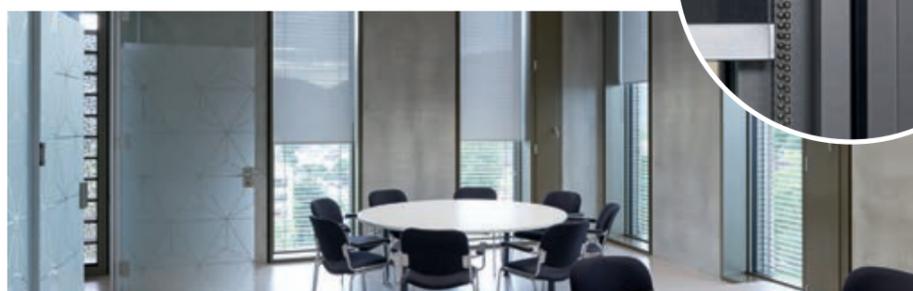
„Digitalisierung bewirkt nicht nur eine Stauraumreduktion im Büro, die dadurch entstehende Mobilität und Dezentralisierung der Arbeitsprozesse verändert das gesamte Raumbedürfnis. Eine Offenheit der Raumstrukturen ist das Gebot der Stunde um direkte Kommunikation zu forcieren. Dass wir auf dieser Basis ein Schranksystem mit

In einer Stunde werden
**5.296,3
Tonnen**
Abfall produziert

Kettenzugrollo Modell K 120

Das Kettenzugrollo Modell K 120 ist ein hochwertiges Rollosystem, welches für den privaten und gewerblichen Einsatz bis zu einer Anlagenbreite von ca. 210 cm und einer Höhe von 300 cm einsetzbar ist. Es verfügt über eine Bedienkette und Träger aus Edelstahl. Das Modell ist in unterschiedlichen Varianten erhältlich. So ist zum Beispiel eine Ausführung mit Seilverspannung, Montageleiste, Zwischenträger, Kopplungsträger oder Twinträger möglich. Durch diese große Vielfalt kann das Rollomodell individuell an die baulichen Gegebenheiten vor Ort angepasst werden und bietet mit seinem minimalistischen Design sowie seiner reduzierten Größe die perfekte Lösung für Ihr nächstes Projekt im Bereich Sonnen- und Blendschutz.

Weitere offene Rollsysteme und Kassettenrollos in manueller oder elektrischer Ausführung sowie die gesamte Durach Produktpalette finden Sie auch auf unserer Webseite: www.durach.com



PROFIM Chic Sitzmöbel

Chic ist eine Kollektion der soft seating Möbel, die sich durch Leichtigkeit, Eleganz und Veredelung der Form auszeichnet. Charakteristisch für die Möbel sind sanfte Querschnittlinien der Stühle und Sessel. Dadurch erreicht man einen visuellen Effekt der extremen Leichtigkeit von Möbeln.

Die Stühle gibt es in drei Gestellausführungen – Stuhlbeine aus Metall, Holz oder ein 4-armiges Fußkreuz. Das minimalistische Design und die klare Formensprache eignen sich perfekt für

den Einsatz in Cafés, Hotels, Pensionen, Lobbys oder im Büro. Daher folgt die charakteristische Form dieser Möbel: Die Sitzhöhe ist niedriger als bei vielen Standardstühlen und der Winkel des Polsters sowie die außergewöhnlich bequemen Schäume ermuntern zur Erholung, zu weniger formellen Treffen. Der Sessel Chic gibt es auch auf Tellerfuß, drehbar mit Rückholspindel, was ideal für Bereiche ist, wo es notwendig ist, Ordnung zu halten.



DISKRETIION 2. 0:

Manhattan HighBack von SMV sorgt für leise Momente

Eingehüllt in die umlaufende hohe Rückenlehne werden ernste Dialoge oder konzentrierte Arbeitsphasen nach außen abgeschirmt. Außerdem erfüllt Manhattan HighBack alle Anforderungen an Brandschutz-Zertifizierte Polstermöbel. So ist das Loungemöbel sicher und bequem.



WERNER WORKS

cockpit2.0

Das Cockpit ist die Schaltzentrale im Flugzeug, wie der Empfang im Unternehmen. Hier werden Besucher empfangen, erste Informationen vermittelt und interne Prozesse gesteuert.

Mit cockpit2.0 hat werner works ein modulares System entwickelt, das zeitgemäße Lösungen für Empfangseinrichtungen bietet. cockpit2.0 erfüllt alle Kriterien eines funktionalen Arbeitsplatzes und vermittelt darüber hinaus einen hochwertigen und ästhetischen Gesamteindruck. Die Rundthekelemente mit durchgehenden, gebogenen Fronten und klarer Linienführung wirken wie eine Maßanfertigung. Dennoch sind alle Möbelemente aus dem Systembaukasten verfügbar.

Bei dem montagefreundlichen System cockpit2.0 werden die einzelnen, vorgefertigten Thekenelemente inklusive Verblendung vor Ort zu einer Einheit verbunden. Die Rundthekenelemente ergeben in Reihe addiert Kreisbogensegmente, die partiell mit additiven Counteraufsätzen ergänzt werden können.

Der Counter ist auf der Nutzerseite individuell organisierbar und bietet ausreichend Platz für benötigte Dokumente und Büroutensilien – und das außerhalb des unmittelbaren Sichtbereiches der Besucher. Neben den gerundeten Elementen bietet der cockpit2.0 – Baukasten auch gerade Thekenelemente und Viertelkreissegmente. Damit lassen sich eine Vielzahl von individuellen Empfangslösungen für unterschiedliche Raumsituationen und Arbeitsplatzanforderungen gestalten.

XT-A FLOOR PLUS 90 LED

Die LED Arbeitsplatzstehleuchte beleuchtet bis zu zwei Arbeitsplätze mit nur maximal 92W Stromverbrauch. Ein integrierter Sensor dimmt die Leuchte in Abhängigkeit der Umgebungshelligkeit (spart bis zu 50% Strom). Ein Bewegungsmelder vermeidet unnötigen Energieverbrauch und steigert nochmals die Effizienz dieser LED Leuchte.

Durch die weite Ausladung des Leuchtenkopfes wird das sehr angenehme, neutralweiße Licht sehr gleichmäßig auf der Arbeitsfläche verteilt. Eine patentierte Lichttechnik garantiert eine überdurchschnittliche Blendfreiheit, so dass der Sehkomfort, insbesondere bei Bildschirmarbeit, deutlich gesteigert wird. Der sehr hohe Indirektanteil der Leuchte bringt soviel Licht in den Raum, dass in der Regel keine weiteren Leuchten benötigt werden.

In einer Stunde werden
16,7
neue Wohngebäude errichtet.



WINEA SLIM

Die clevere Stauraum-Idee fürs Büro.



Die vom Designer Michael Hilgers entworfenen Schmalcontainer halten persönlichen Stauraum direkt am Arbeitsplatz bereit und ersetzen dabei sogar das seitliche Tischgestell.

Dank des modularen Systemkonzeptes mit Aufbauten bis 135 cm bieten die „schlanken“ WINI-Container eine platzsparende Alternative zum Rollcontainer und Apothekerschrank und gewährleisten je nach Konfiguration zugleich eine optimale seitliche Abschirmung am Arbeitsplatz.

Kompakte Lösung für Einzel- und Teamarbeitsplätze

Gleichzeitig ist die neue modulare Container-Generation von WINI die flächeneffiziente, multifunktionale Kombination aus elektrifizierbarem, arbeitsplatznahe Stauraum, Tischgestell und Steharbeitsplatz: Je nach Anforderung und Raumangebot können die WINEA SLIM-Container neben oder zwischen Arbeitsplätze gestellt werden.

Höheneinstellung und Steharbeitsplatz inklusive

Für die gesundheitsfördernde Arbeit im Stehen können WINEA SLIM Container mit einem zusätzlichen ausziehbaren Oberboden ausgestattet werden. Dieser kann spontan herausgezogen werden und bietet auf 110 cm Stehhöhe eine kleine Arbeitsfläche für die Arbeit am Laptop, Tablet oder für Telefonate.

Intelligente Technikintegration und Arbeitsplatzorganisation

Zugleich ermöglicht WINEA SLIM eine intelligente Elektrifizierung und Technikintegration: Über die abnehmbare Rückwand können die Kabel problemlos vom Bodentank in den Containerkorpus gezogen werden.

Mit WINEA SLIM bietet WINI künftig noch mehr Gestaltungsspielraum bei der Arbeitsplatzeinrichtung: ein multifunktionales Stauraumkonzept mit Mehrwert.



MOOD FABRIC MOBILE

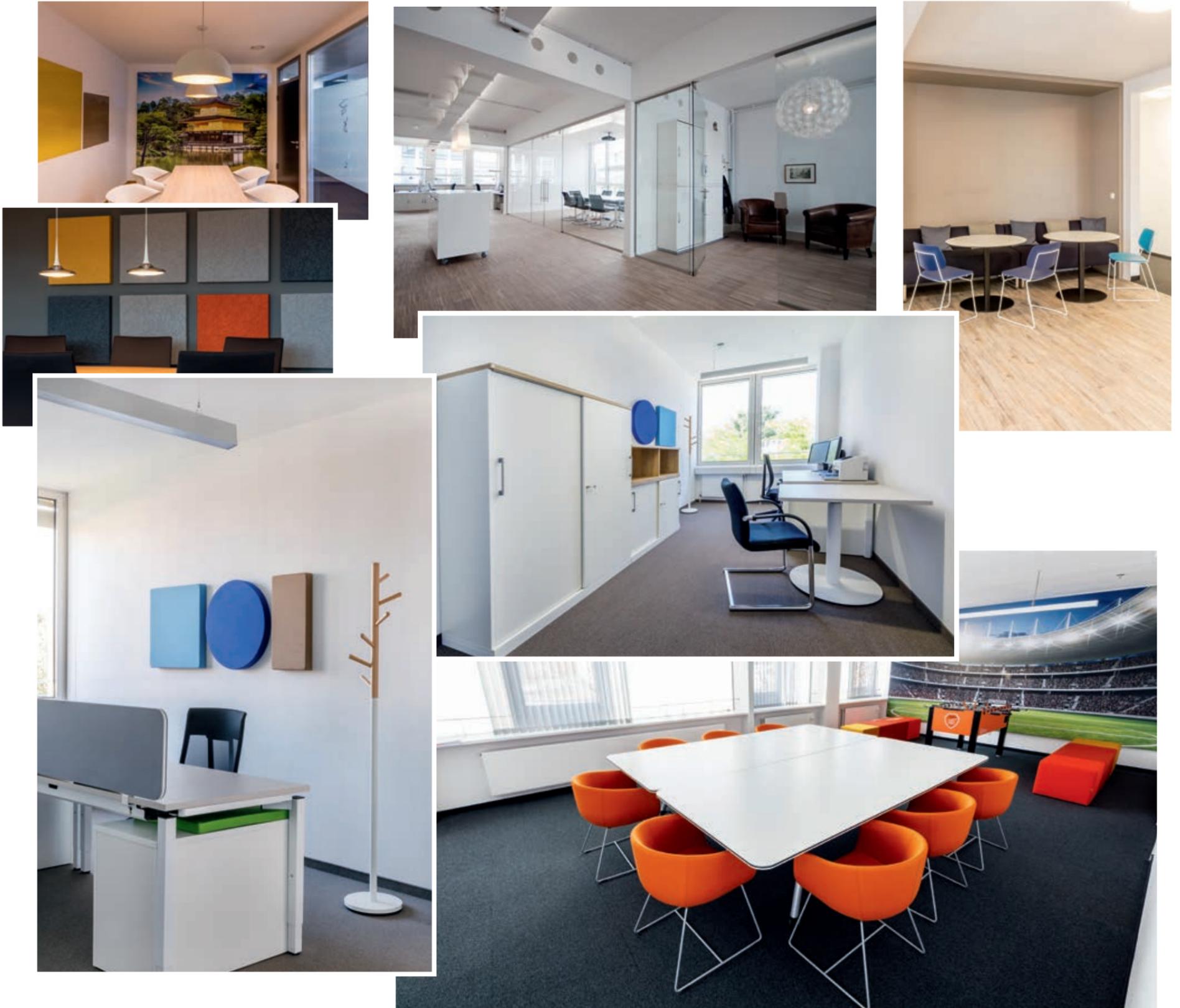
Mobile Schreibtisch aus Glas mit stoffbezogener schallabsorbierender Rückseite. Mood Fabric ist eine vielseitige und flexible Tafel, die Materialien und Funktionen auf natürliche Weise miteinander verbindet. Mood Fabric ist in zwei Größen erhältlich: ein kleineres Modell, dessen Vorderseite komplett aus Glas besteht, und ein größeres Modell mit einer Vorderseite aus Glas und Stoff. Beide Modelle verfügen über eine schallabsorbierende Füllung und eine stoffbezogene Rückseite. Füße und Räder in Schwarz oder Grau.

Ausführung: Eisenarmes Glas, 8 ausgewählte Farbkombinationen, Magnethaftende Schreibfläche, 45 mm schallabsorbierende Füllung, Design Christian Halleröd & Matti Klenell



In einem Leben treiben wir
1 Jahr
und
7 Monate
Sport.

IMPRESSIONEN:



KENNEN SIE EIGENTLICH UNSERE SCHWESTER?

www.rees-bpm.de

Innenarchitektur – Wohnen – Büro – Objekt – Kantine – Shop-/Messekonzepte – Consulting – Flächeneffizienz
Gebäudepotenzialanalyse – Akustikmessung – Renovierung – Sanierung – Bauen im Bestand – Generalübernahme

Ideen für Räume.
Raum für Ideen.

roha Büro- & Objekt-
einrichtung GmbH
info@roha-gmbh.de
www.roha-gmbh.de

Keltenring 15
82041 Oberhaching
Tel. 089/61 36 79-0
Fax 089/61 36 79-10

Geschäftsführer:
Ralph Schmelzle
Frank N. Schmelzle
Norbert Engler